

Mit 92 Sachen durch die 30er-Zone

Verkehrsmessungen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße



Warum langsam, wenn's auch schnell geht? (Foto: D. Hardorp)

Falkensee. Anfang Juni wurden eine Woche lang in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße Fahrzeuge gezählt und deren Geschwindigkeit gemessen. Die Ergebnisse liegen nun vor und können mit den Zahlen des Vorjahres verglichen werden, als die Straße noch nicht voll ausgebaut war: Lastzugverkehr hat sich etwa verdoppelt, LKW Verkehr etwa verdreifacht, Transporterverkehr etwa vervierfacht und Autoverkehr etwa verfünffacht. Nutzten vor einem Jahr etwa 250 Fahrzeuge pro Tag die Jahn Straße, sind es nun fast 1 100

Fahrzeuge täglich - im Schnitt etwa alle 60 Sekunden ein Fahrzeug. Die Messgeräte standen auf den beidseitig gepaarten und voll von den Anwohnern finanzierten Straßeneinengungen. Dennoch überschritten hier 55,5% der Fahrzeuge Richtung Nauener Straße die zulässige Geschwindigkeit, in Richtung Havelländer Weg waren es sogar 71%. Das schnellste Auto schaffte bei den Einengungen 92 km/h – nur noch ein Motorrad fuhr mit 94 km/h in der 30-Zone etwas schneller.

„Der Ausbau hat bewirkt, dass Verkehr von den Hauptverkehrsstraßen Nauener Straße und Havelländer Weg auf die Jahn Straße verlagert wurde“, erläutert Rene Neumann, Anwohner dieser Straße, „anstelle über den Kreisverkehr zu fahren, wird die Jahn Straße als Abkürzung benutzt - das ist nur halb so weit.“ Auch würde die Straße

[Fortsetzung Seite 2](#)

Schäubles Einbürgerungstest

Ab dem 1. September wird es einen bundeseinheitlichen Einbürgerungstest geben. Der Test wurde an der Humboldt-Universität zu Berlin im Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen entwickelt.

Baden-Württemberg und Hessen waren schon einmal mit eigenen Tests vorgeprescht, die aber z. T. nicht eindeutig, oder nur subjektiv zu beantworten, und sogar inhaltlich falsch waren. Weiterhin lag diesem Test ein Vorbehalt gegenüber Muslimen zugrunde.

Der aktuelle Test beinhaltet 310 Fragen zu den Themen „Geschichte und Verantwortung“, „Leben in der Demokratie“ und „Mensch und Gesellschaft“. Für jedes Bundesland gibt es noch einmal 10 Fragen zusätzlich.

Einbürgerungswillige bekommen daraus 33 Fragen vorgelegt, von denen 17 richtig - durch ankreuzen - beantwortet werden müssen. Manche dieser Fragen sind banal, andere dagegen werden selbst einen

Durchschnittsbürger ins Grübeln bringen.

Sind sie ein „Deutscher im Sinne des Tests“? Hier einige Beispielfragen:

Aufgabe 12: Eine Partei im Bundestag will die Pressefreiheit abschaffen. Ist das möglich?

Ja, wenn mehr als die Hälfte der Abgeordneten im Bundestag dafür sind.

Ja, aber dazu müssen zwei Drittel der Abgeordneten im Bundestag dafür sein. Nein, denn die Pressefreiheit ist ein Grundrecht. Es kann nicht abgeschafft werden.

Nein, denn nur der Bundesrat kann die Pressefreiheit abschaffen.

Aufgabe 18: Welches Grundrecht ist in Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik garantiert?

Die Unantastbarkeit der Menschenwürde.

Das Recht auf Leben
Religionsfreiheit
Meinungsfreiheit

Aufgabe 24: Wieviel Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland?

14; 15; 16; 17

Aufgabe 54: Was ist keine staatliche Gewalt in Deutschland?

Legislative; Judikative; Exekutive; Direktive

Aufgabe 57: Was gehört nicht zu den Aufgaben des deutschen Bundesrates?

An der Verwaltung des Bundes mitzuwirken.

Die Interessen der Länder zu wahren. Den Bundeskanzler zu wählen.

An der Gesetzgebung des Bundes mitzuwirken.

Aufgabe 58: Wer ernimmt in Deutschland die Minister der Bundesregierung?

Der Präsident des Deutschen Bundesverfassungsgerichts

Der Bundespräsident

Der Bundesratspräsident

Der Bundestagspräsident

Aufgabe 60: In Deutschland gehören der Bundestag und der Bundesrat zur:

Legislative; Judikative; Exekutive; Direktive

Aufgabe 65: Es gehört nicht zu den Aufgaben des deutschen Bundestages:

Die Gesetze zu entwerfen.

Die Bundesregierung zu kontrollieren.

Den Bundeskanzler zu wählen.

Das Bundeskabinett zu bilden.

Aufgabe 66: Wer schrieb den Text der deutschen Nationalhymne?

Friedrich von Schiller

Clemens von Brentano

Johann Wolfgang von Goethe

Heinrich Hoffmanns v. Fallersleben

Aufgabe 70: Was gehört zu den Aufgaben des Bundespräsidenten?

Er führt die Regierungsgeschäfte

Er kontrolliert d. Regierungspartei

Er wählt die Minister aus

Er schlägt den Kanzler zu Wahl vor

Alles gewusst? Ihre Redaktion

Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e. V.

BBW

Schulabschluss, was nun?

Ich will einen attraktiven und zukunftssicheren Beruf im Gesundheits- oder Sozialwesen ausüben, dazu lasse ich mich kompetent beraten!

Zeppelinstraße 152
14471 Potsdam,
Telefon: (0331) 9 67 22-0
Fax.: (0331) 9 87 22-30
e-Mail: mailbox@bbwev.de

Internet:
www.bbwev.de

Wir wollen, dass Sie etwas können,
wenn Sie dürfen oder müssen!

Trattoria Lucania

Partyservice
sowie preiswerter Mittagstisch
von 11.00 - 17.00 Uhr
Öffnungszeiten: täglich ab 11.30 Uhr

Spandauer Straße 112
14612 Falkensee
Tel.: 03322 / 240861

Zum Österreicher in Staaken

Alpenländische Spezialitäten

Partyservice Familie Krobath
Heurigengarten
Kinderspielplatz

Hauptstraße 6
13591 Berlin
☎ (030) 364 87 48
www.schaukelpferd-web.de

Schaukelpferd

ab 12 Uhr geöffnet
Montags Ruhetag



Freiwilliges soziales Jahr
endgeldlich in Physiotherapie
in Potsdam zu vergeben
Chiffre: 45708

Zuverlässige Reinigungskraft in
der Mainstr./Falkensee gesucht,
ca 2-3 St. wöchentlich,
Tel.: 0179/78 71 968 (AB)

Naturkosmetikpraxis

Altstadt-Spandau - Fußgängerzone
Moritzstr. 3, im 1. Stock!
Tel. 030 - 333 81 78

www.naturkosmetikpraxis.de



Provisorium als „Kompromiss“

Havelländer Weg bleibt Anliegerstraße

Falkensee. In der Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni haben sich alle Fraktionen auf die Befestigung des Havelländer Weges von der Nauener Straße bis zum Ortsausgangsschild in Richtung Schönwalde geeinigt.

Dazu soll das erste Stück bis zur Einmündung der Innsbrucker Straße repariert werden. Der folgende Abschnitt bis zum Ortsausgangsschild soll als Provisorium mit einer Tragschicht aus Bitumen versehen werden.

Damit findet ein zehnjähriger Streit zwischen der SPD und der CDU sein vermutlich vorläufiges Ende.

Die SPD hatte darauf beharrt, den Havelländer Weg bis an die Landstraße nach Schönwalde als Haupterschließungsstraße auszubauen.

Die Christdemokraten hatten diese Pläne von Anfang an

abgelehnt, weil sie befürchteten, mit dem vollen Ausbau des Havelländer Weges einen Teil des Durchgangsverkehrs umzuleiten. Schlimmstenfalls könne das Land sogar die Nordumfahrung nur vom Spandauer Platz bis an die Landstraße nach Schönwalde bauen, befürchteten sie. Dann würde der Havelländer Weg zur Verlängerung der Nordumfahrung.

Die Zählgemeinschaft aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Alternatives Bündnis waren sich bei ihren Koalitionsverhandlungen einig, dem vollständigen Ausbau des Havelländer Weges nicht zuzustimmen. Das haben SPD-Fraktion und die Stadtverwaltung nun fast eine Legislaturperiode nicht zur Kenntnis nehmen wollen. Sie hatten mehrfach versucht, gegen die Mehrheit im Stadtparlament, ihre Vorstellungen durchzusetzen. Unlängst

hatte Baudezernent Harald Höhlig die Bedenken der Zählgemeinschaft sogar bestätigt, aber gleichzeitig eine Drohkulisse aufgebaut, in dem er behauptete, der Havelländer Weg werde als Zubringer zur Nordumfahrung gebraucht. Andernfalls bestehe die Gefahr, dass das Land den Bau der Umgehungsstraße zu den Akten lege.

Die Vorsitzende der CDU-Fraktion im Stadtparlament Barbara Heidrich sagte: „Ich bin sehr froh, dass endlich eine Entscheidung zum Wohle der Anwohner getroffen wurde. Das stete Festhalten der SPD-Fraktion am vollständigen Ausbau als Haupterschließungsstraße hat allerdings dazu geführt, dass die Anwohner jahrelang Staub und Lärm und eine unwegsame Straße erdulden mussten.“

db

Fortsetzung von Seite 1

Mit 92 Sachen durch die 30er-Zone

als direkte Zufahrt zum Gewerbegebiet Nord benutzt, was die Fahrzeuganhänger sichtbar machen. Navigations-Systeme leiten auch Gefahrguttransporte und Reisebusse über die Jahn Straße. Nach dem Verkehrsplan der Stadt Falkensee sei die Straße dafür aber nicht vorgesehen. Der Gemeindestraßen-Leitfaden sieht vor, dass der Durchgangsverkehr durch Wohngebiete durch bauliche Maßnahmen wie Diagonalsperren oder ähnliches unterbunden werden sollte, wenn dieser ein ruhiges Wohnen nicht mehr zulässt. „Unterbrechungen sollen so gestaltet werden, dass Fahrradverkehr möglichst bleibt. Ein Überfahren für Rettungs- und Entsorgungsfahrzeuge, z.B. durch verschleißbare Steckpfosten oder Schranken, ist sicherzustellen“, heißt es im Gemeindestraßen Leitfaden Brandenburg. Zur „Planung und Gestaltung von Gemeindestraßen“ schreibt das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung im Februar 2008: „In Netzen, die von vielen Autos benutzt werden, die dort eigentlich gar nicht fahren müssen (vor allem zu beobachten in Netzen zwischen Hauptverkehrsstraßen), sollte ein Maßnahmenplan erarbeitet werden, in dem die Möglichkeiten festgelegt werden, durch die der „Schleichverkehr“ weitgehend unterbunden werden kann. Dabei können die Maßnahmen nach und nach eingerichtet werden; auf diese Weise kann auch kontrolliert werden, wie sich einzelne Maßnahmen auswirken.“

Noch hält die Stadtverwaltung daran fest, den Verkehr möglichst gleichmäßig auf alle Straßen zu verteilen. Bei der noch nicht erstellten Kostenrechnung für den Straßenausbau dürfte das der Stadt demnächst auf die Füße fallen. Denn nach der Straßenausbau-Beitragssatzung sind Anliegerstraßen „Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder durch private Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen“. Überwiegend bedeutet mehr als 50%. In der Jahn Straße macht der Anliegerverkehr jetzt nur noch etwa 10% aus. Damit ist sie nach der Falkenseer Satzung eindeutig keine Anliegerstraße mehr. Damit fehlt aber die rechtliche Grundlage, 75% der Ausbauskosten den Anwohnern in Rechnung zu stellen. Rene Neumann: „Es bietet sich an, über die in den Landesrichtlinien empfohlenen verschleißbaren Steckpfosten oder Schranken oder andere weitere bauliche Maßnahmen gemäß den Empfehlungen des Ministeriums zur Unterbindung von Schleichverkehr ernsthafter als bisher nachzudenken.“

D. Hardorp

Anzeigenschluss 14. August 2008

Steuerberatung BLB Hamann

Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V.
Lohnsteuerhilfverein
Beratungsstellenleiterin - Angelika Hamann
Heinrich-Zille-Straße 7, 14612 Falkensee
Tel: 03322/20 47 79
Fax: 03322/20 09 07

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Unterhaltsempfänger und erstellen auch Ihre Steuererklärung

Rechtsanwalt - Arno Scholl

auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Nidecksteig 4c - 13591 Berlin - Tel. 030 / 3 67 75 50 - www.ra-scholl.de

Auflage: 28.500

Erscheinungsweise: monatlich

Erscheinungstermine: **Freitags 22.8./19.9./17.10./14.11./12.12.2008**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils eine Woche vorher Freitag 12 Uhr.

ISSN Nr.: 1612-829X

Gedruckt auf Umweltschutzpapier



Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg gründet weitere Verbandsstufe in Falkensee

Der Sozialverband VdK ist der Interessenverband für chronisch Kranke, Menschen mit Behinderungen und Senioren.

Er berät und vertritt die Mitglieder gegenüber den Verwaltungsbehörden und vor den Sozialgerichten. Der Sozialverband VdK ist aber nicht nur Interessenvertreter seiner Mitglieder, sondern der VdK gehört in Berlin und Brandenburg zu den Vereinen, der sowohl seinen Mitgliedern, als auch im Rahmen der offenen Sozialarbeit allen Bürgern, Menschen mit Handicaps und Senioren eine breitgefächerte Palette sozialer Dienstleistungen offeriert.

Bundesweit zählt der Sozialverband VdK über 1,4 Millionen Mitglieder. Der Landesverband Berlin-Brandenburg zählt über 12.400 Mitglieder. In Falkensee und Umgebung gehören 100

Mitglieder dem Verband an.

Am 29. Mai 2008 fand in der Gaststätte „Bayerischer Hof“ die Gründungsversammlung, unter der Leitung der Koordinatorin Cornelia Kather, der VdK Verbandsstufe Falkensee statt.

Zu den Gästen zählte Bürgermeister Heiko Müller, VdK Landesvorsitzender Karl-Heinz Junge sowie eine Delegation von VdK Vorstandsmitgliedern aus dem Kreisverband Spandau.

Stimmberechtigte VdK Mitglieder wählten einstimmig ihren Vorstand in Falkensee.

Die Geschicke der VdK Verbandsstufe Falkensee leitet der Vorsitzende Matthias Schellenbach (39 Jahre). Er wird unterstützt durch den stellvertretenden Vorsitzenden Heinz-Olaf Lonscher. Schriftführerin ist Heike Schubert und als Kassierer wurde Klaus Duwe berufen.

Bürgermeister Heiko Müller begrüßt die Gründung der VdK Verbandsstufe und das damit verbundene bürgerschaftliche Engagement in Falkensee. Für die weiterführende Entwicklung des Gemeinwesens in der Stadt Falkensee sieht Heiko Müller mit dem VdK einen guten Partner und hofft auf eine konstruktive Mitarbeit auch im örtlichen „Bündnis für Familie“.

Ab Juli 2008 finden Mitglieder und ratsuchende Bürger weitreichende Hilfe und Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen (Rente, Behinderung, Unfallfolgen oder Pflege) jeden 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15-17 Uhr finden Sprechstunden im barrierefreien Haus der DEGEWO Residenz, Parkstadt Falkensee, Finkenkruger Str. 90, im Aufenthaltsraum in der 2. Etage, statt.

red

Impressum

Seepromenade 84; 14612 Falkensee; Tel.: 03322 - 42 89 02

E-mail: info@falkenseer-kurier.info;

www.falkenseer-kurier.info

Herausgeberin u. Verantwortl. Redakteurin: Dipl. Psych. Karin Grusdat
Redaktionelle Mitarbeit

Dieter Böse, Anna Helbig, Edeltraud Janz, Jana Krug, Wolfgang Levin, Peter Siebke, Klaus Tietze, Evelyn Trojahn

Anzeigenannahme

Karin Grusdat; Tel.: 03322 - 42 89 02 - Fax: 03221 12 85 470

E-mail: k.grusdat@gmx.de

Layout/Satz/Redaktion/Online: Ralf Salecker

Technische Unterstützung: Wolfgang Ribbeck

Cartoons: Anton K. Scholten

Druck/Vertrieb:

Lausitzer Rundschau Druckerei GmbH - D-03050 Cottbus
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Zustimmung und unter Angabe der Quelle erlaubt. Druckfehler und Irrtum vorbehalten. Eine redaktionelle Bearbeitung der Artikel behalten wir uns vor.

Und schon wieder Thema Nordumfahrung

Falkensee. Die geplante Nordumfahrung wird die Gartenstadt Falkensee stark verändern. Viele Neubürger sind hierher gezogen, um der Großstadtheftik zu entfliehen. Es entstehen große Schutzwälle, Straßenüberführungen und der unter Naturschutz stehende Falkenhagener See, ein Aushängeschild und Naherholungsgebiet des Ortes, wird von einer Schnellstraße berührt.

Zusammenhängende Naherholungsgebiete zwischen Spandau und Falkensee, die von der Europäischen Union zu Flora-Fauna-Habitat-Gebieten erklärt worden sind, werden durch die neue Trasse zerschnitten. Der Durchgangsverkehr wird zunehmen. Der innerstädtische Verkehr wird nach dem grundlegenden Gutachten „Verkehrsuntersuchung Falkensee“ evtl. um 8 % abnehmen. Die

Leid geprüften Anwohner an den Hauptdurchgangsstraßen werden also nicht spürbar entlastet. Dagegen werden ruhige Straßen und Wohngebiete zusätzlich durch Verkehrslärm und Abgase belastet. Das Verkehrsproblem wird nur verlagert.

Bei derartigen gravierenden Veränderungen sollte es jeder Einwohner fast als seine Pflicht ansehen, sich zu informieren und eine eigene Meinung bilden, auch dann, wenn er nicht unmittelbar davon betroffen ist.

Die Unterlagen des Planfeststellungsverfahrens liegen vom 1. – 30.9. im Falkenseer Rathaus und an einem noch nicht festgelegten Ort in Schönwalde aus. Daran schließt sich eine Einwendungsfrist von 14 Tagen an. Jeder hat das Recht, in diese Ordner zu schauen. Einwendungen oder Bedenken gegen

die neue Trasse können in formloser Form somit vom 1. Sept.–14. Okt. eingereicht werden. An einer späteren Klage kann sich nur derjenige beteiligen, der innerhalb der Einwendungsfrist seine persönliche Betroffenheit - auch wenn er nicht in Falkensee oder Schönwalde wohnt - geäußert hat. Näheres ist dem Amtsblatt zu entnehmen.

Die Umweltgruppe der Lokalen Agenda 21 Falkensee kann dieses Bauvorhaben unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit nicht befürworten. Die 30 Mill. Baukosten und die prognostizierte geringe Entlastung des innerörtlichen Verkehrs stehen nicht im gesunden Verhältnis von Nutzen und Aufwand. Alternative Lösungen wurden leider bisher nicht in Betracht gezogen.

InfoTelefon: 03322/20 32 45 *ek*

Ältere Menschen: Ohne Partner ins Seniorenheim?

Der Verlust des Ehemannes oder der Ehefrau ist bei älteren Menschen offenbar häufig Anlass für den Umzug in ein Altersheim. Einer finnischen Studie zufolge ist die Wahrscheinlichkeit, dass Seniorinnen und Senioren in eine Betreuungseinrichtung gehen, nach dem Tod des Partners deutlich erhöht.

Dafür könnte es mehrere Gründe geben, meint Studienleiterin Elina Nihtilä von der Uni Helsinki: „Es könnte mit dem Verlust von sozialer und praktischer Unterstützung verbunden sein, in Form von Pflege und von Hilfe bei alltäglichen Aktivitäten, die vorher mit dem Partner gemeinsam verrichtet wurden – wie etwa beim Kochen, Putzen und Einkaufen.“

Darüber hinaus könne die Trauer über den Verlust mit einer Reihe von Symptomen einhergehen, die den Bedarf nach professioneller Hilfe vergrößern. Depression und Ängste, Appetitverlust, Schlaf- und Konzentrationsstörungen könnten nach dem Ableben eines vertrauten Menschen ebenso auftreten wie eine erhöhte Anfälligkeit für körperliche Erkrankungen, erläutert die Soziologin.

Nihtilä und ihr Kollege Pekka Martikainen hatten die Daten von über 14.000 finnischen Seniorinnen und Senioren über einen Zeitraum von fünf Jahren verfolgt. Eingangs waren die einbezogenen Personen verheiratet und zumindest 65

Jahre alt. Die Auswertung ergab, dass die Wahrscheinlichkeit des Eintritts in ein Altersheim im ersten Monat nach dem Verscheiden eines Ehepartners am deutlichsten erhöht war und im Verlauf der Zeit aber wieder zurückgegangen ist.

Aus diesen Erkenntnissen zieht Nihtilä folgenden Schluss: Unmittelbar nach dem Tod der Gattin oder des Gatten sollten älteren Menschen Heimhilfen und unterstützende Dienstleistungen an die Seite gestellt werden. Dadurch könnte eine Verschlechterung des Zustands und somit die Notwendigkeit, sich in eine Pflegeeinrichtung zu begeben, möglicherweise reduziert werden. *red*

Energiesparlampen

Es ist nur noch eine Frage der Zeit: Glühlampen gehören einer aussterbenden Produktspezies an und werden aus den Warenregalen verschwinden. In Australien sind sie bereits verboten. In der EU ist ein Verbot in Vorbereitung. Und das aus gutem Grund. Denn längst gibt es hochwertige Alternativen: Energiesparlampen. Aufgrund ihrer langen Lebensdauer und des geringen Stromverbrauchs sind sie nicht nur umweltfreundlich, sondern auch unschlagbar preiswert. Gegenüber konventionellen Glühlampen verbrauchen Energiesparlampen

der A-Klasse bis zu 80 Prozent weniger Strom und leuchten je nach Qualität zwischen fünf und fünfzehn Jahren. Trotz der deutlich höheren Anschaffungskosten rentieren sie sich daher meist schon nach einem Jahr. Und auch in Sachen Ästhetik und Lichtqualität lassen die Dauerbrenner kaum noch Wünsche offen.

Nach einer unveröffentlichten Marktstudie des Gemeinschaftsunternehmens Lightcycle, das die bundesweite, einheitliche Rücknahme für Gasentladungslampen organisiert, fielen im Jahr 2006 in Deutschland 109,5 Millionen

Lampen - darunter rund 40 Prozent Energiesparlampen - zur Entsorgung an. 70 Millionen wurden jedoch nicht korrekt entsorgt. Am schlechtesten schneiden die privaten Haushalte und Kleingewerbe ab. Hier landen nur zehn Prozent der Lampen korrekt beim Entsorger und werden dann einem Recycling zugeführt. Da Gasentladungslampen geringe Mengen an Quecksilber enthalten, gehören sie nicht in den normalen Hausabfall, sondern müssen in die Schadstoffsammlung oder zurück an den Händler gegeben werden. *red*

Preis-Paradies Mode & Mehr

Jetzt endlich in Falkensee

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00 – 18:00
Sa: 09:00 – 13:00
Spandauer Str.184,14612 Falkensee

Gutschein

Gutschein

Angebote:

- Sommer-Schluss-Verkauf - 30% Rabatt auf über 500 Textilien z.B. Kinder T- Shirt alt VK: 4,99 € jetzt nur noch 3,49 €
- Kinder- Hose alt VK: 3,99 € jetzt nur noch 2,79
- Jedes Paar Kinderschuhe nur noch 10,00 €
- Jedes Paar Damenschuhe nur noch 10,00 €
- Damen Polo-Shirt alt Vk 5,99 jetzt nur noch 4,19 €.
- Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht.

Der Super Sommer Schluss Verkauf im Preis-Paradies

5,00 € Gutschein - einzulösen beim Einkauf. Pro Person nur einer gültig und ab einem Einkauf ab 20,00 €.

Nagelmodelage - mobile Kosmetik Haarentfernung mit Zuckertechnik

Manuela Gromotka

Spandauer Str. 174 - im Sun Point
14612 Falkensee - Tel: 0178/8359504



Ballettschule Falkensee

Carola Vogl

- ★ Kreativer Kindertanz ab 3 Jahre
- ★ Ballett & Jazz (Kinder und Erwachsene)
- ★ HipHop & Videoclip Dance für Teens
- ★ Callanetics & Gymnastik

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Gartenstadt Falkenhöh:
Telefon 03322 - 279 49 49 Spandauer Straße 164
Mobil 0160 - 842 01 86 D-14612 Falkensee
337, Siedlereck

**Kostenlose
Probestunde**

Rosemarie Gick
Grunewaldstr. 53
10825 Berlin

Tel.: 030 854 01 801
Fax: 030 854 01 803
Funk: 0151 123 65 928

Rechtsanwältin

Insolvenzrecht: Restschuldbefreiung Privatinsolvenz Schuldnerberatung
Familienrecht: Ehescheidung, Unterhalt, Kindschaftsrecht,
Vermögensrecht: Testamentgestaltung Erbvertrag Pflichtteilsrecht

Getränke-Service

Lieferung nach Falkensee, Wustermark, Fahrland, Elstal und Spandau

Michael Preuß

Johannes-Brahms-Str. 34 - 14624 Dallgow
Mobil: 0152 06 72 88 36 - mail: getraenkeservice@gmx.de

Autopflege Falkensee

Thomas Behne

Coburger Str.9 - 14612 Falkensee
Tel.: 03322 83 82 36 - Mobil: 0179 200 47 44
www.autopflege-falkensee.de



Brandenburger Str. 26
14641 Retzow

Gesellschafter:
Marko Heyer, Karsten Huhn



www.tankmark.de Tel.: 033237-85523 Fax: 85524

Heizöltankreinigung Tanklagersanierung Stilllegung + Entsorgung TÜV-Vorbereitung

Anjas Stöberecke

Seit 16. Juni 2008 Neueröffnung

Berliner Allee 3-5
14621 Schönwalde-Glien - Ortsteil Siedlung
Tel.: 0174/9874366

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Böses GELÄCHTER

Materialschlacht

Der Falkenseer CDU-Vorsitzende Roger Lewandowski hatte vorgeschlagen, die Zahl der Wahlplakate für jede Partei auf 350 Stück zu begrenzen. Auf Großplakatwände sollte ganz verzichtet werden.

Dazu sollte eine entsprechende Satzung beschlossen werden. Lewandowski meint damit würde auch die mögliche Werbung rechtsextremer Parteien begrenzt werden. Damit greift er einen Gedanken des „Bündnisses gegen Rechts“ auf.

Zustimmung gab es von fast allen Seiten, nur von den Sozialdemokraten nicht. Ihr Fraktionsvorsitzender besteht auf 600 Exemplaren. Aber sonst begrüßt er die Idee.

Mit 600 Plakaten bleibt die SPD sogar bescheiden. Zur Kommunalwahl 2003 hatte sie 800 und zur Bürgermeisterwahl 2007 hatte sie 850 Plakate aufgehängt. Der SPD-Vorsitzende Heiko Lipinski verkündete allerdings, zur Bürgermeisterwahl wären es nur 750 gewesen.

Egal!

Bürgermeisterkandidat Heiko Müller hatte jedenfalls 2007 den Gutmann gegeben und die Materialschlacht der Christdemokraten kritisiert. Dafür hatte er öffentlichen Beifall geerntet. Gemeint hatte er aber offenkundig nicht die Zahl der Plakate, die die Christdemokraten gehängt hatten. Davon konnten sich die Wähler einige Wochen später überzeugen, als die Sozialdemokraten endlich aus dem Knick gekommen waren und es kaum noch einen freien Mast mehr in der Stadt gab. SPD-Werbung fand man auch in Bereichen, wohin das Material der Christdemokraten vermutlich nicht gereicht hatte.

Lipinski redet heute noch von „einer unangemessen großen Zahl an Plakaten“ und meint damit die CDU.

Glücklicherweise hat die SPD nun schon mal 600 Plakate bestellt für die Wahl im September.

Darunter wäre es nicht gegangen, lässt sie wissen.

Nun wird sie für den Wahlkampf nach einem neuen populistischen Thema für den Wahlkampf suchen müssen. „Materialschlacht“ funktioniert nicht mehr.

Dieter Böse

Sylt: 2- Zi. FeWo am Strand,

Westerland, Dünenblick von zwei Balkonen, Wellenbad, 26°C Winter-Außenpool in 5 Min. Fußweg, tägliche Anreise, auch am Wochenende
Tel.: 030-8335461, www.Insylvt.de

DIE TIBETISCH-THAI MASSAGE

Seit Jahrhunderten bewährte Techniken hier kombiniert angewendet.

Viele Krankheiten entstehen durch den Verlust der Balance zwischen Körper, Geist und Seele. Auf diese Balance zielt die Tibetische Massage ab. Sie stellt Energiefluss und Harmonie im menschlichen Körper wieder her. Die Behandlungsmethode besteht aus sanften Streichungen, die in Verbindung mit den Massagetechniken (Druck, Tempo, Richtung) auf dem Rücken ausgeführt werden. Sie kann mit warmem Öl

kombiniert werden und wirkt sehr tief entspannend auf Psyche und Körper und ausgleichend auf die Energien. Sie wird bei Störungen angewendet, die den Fluss der Lebensenergie blockieren und eignet sich für Menschen jeden Alters, vor allem, wenn sie unter Druck stehen, viel Stress haben und hoher Belastung ausgesetzt sind. Als eine Form der Akupressur-Massage hilft sie uns, Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen und kann somit in unserer westli-

chen Kultur einen wertvollen Beitrag zur Gesunderhaltung leisten.

Die Tibetische Massage ist eine wunderbare, sehr sanfte und entspannende Technik. Trotz oder auch gerade wegen ihrer Sanftheit ist sie anhaltend wirkungsvoll. Sie entspannt und beruhigt und wirkt entstressend. Die Selbstheilungskräfte im Körper werden angeregt und Blockaden gelöst. Dadurch fühlen sich Personen nach der Massage sehr angenehm „leicht und frei“.



Touch & Relax

Massagen

Fußreflexzonenmassage Tibetisch-Thai Massage

- Wohlfühlmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetisch - Thai Massage

Spandauer Straße 170 ■ 14612 Falkensee
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung
 Terminvereinbarung 0 33 22 - 28 51 70

Nur für Neukunden
 Gültig bis Ende September
Gutschein 3,-€

Gärtner liefert und verlegt Rollrasen

Tel.: 03322/208864 od. 0171/1632832

Bellissima Galleria

Nagelstudio

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa
9⁰⁰ - 17³⁰ Uhr
...und individuell nach
Absprache!

Bahnhofstr. 82
14612 Falkensee
Bhf Falkensee

03322 / 28 78 76
0177 / 622 11 25

bellissimagalleria@hotmail.com
www.bellissimagalleria.de

...weil perfekte Nägel kein Zufall sind!

Gutschein über 10 €

pro Kunde nur ein Gutschein
bei einer Vollmodellage oder bei einer Eigenverstärkung

Bestattungen Hollack

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeregulungen zu Lebzeiten
Beratung und Hausbesuche kostenlos

Eutiner Str. 12 14612 Falkensee Tel.: 03322- 20 74 12 www.bestattungen-hollack.de	Tag und Nacht	Neuendorfer Str. 15 13585 Berlin Tel.: 030- 336 36 89
--	----------------------	---

Kastanienhof Elstal

Restaurant & Pension mit Sommergarten

Sie möchten Feiern ?

Ob Geburtstagsparty, Betriebsfest
oder Familienfeier,
wir richten Ihre Feierlichkeit aus,
auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Wir richten uns nach Ihren individuellen Wünschen.

Genießen Sie auch mal
Krokodil, Strauß oder Känguru,
oder besuchen Sie uns zum Sonntagsbrunch

Ernst-Walter-Weg 2-3
14641 Elstal
Telefon: 03 32 34 - 2 22 22 www.kastanienhof-elstal.de

spannende Technik. Trotz oder auch gerade wegen ihrer Sanftheit ist sie anhaltend wirkungsvoll. Sie entspannt und beruhigt und wirkt entstressend. Die Selbstheilungskräfte im Körper werden angeregt und Blockaden gelöst. Dadurch fühlen sich Personen nach der Massage sehr angenehm „leicht und frei“.

Anzeige

Englisch? – mit Spaß in Falkensee und als Reitcamp in Spandau

In diesem Sommer soll in Falkensee zum ersten Mal eine Ferienwoche auf Englisch für Kinder von 6 bis 14 Jahren stattfinden. Betreut von jungen Teamern aus englischsprachigen Ländern, wird durch die Medien Gesang, Theater, Spiele und Bewegung die Englische Sprache gesprochen, gehört und dabei gelernt. Die Kinder sollen über den Spaß an den Aktionen Spaß an der anderen Sprache bekommen und sie so leicht aufnehmen.

In Spandau werden auch in den Sommerferien Englischcamps, kombiniert mit Reitunterricht, auf einem Reiterhof durchgeführt. Die Kinder kommen tags ins Camp und gehen um 17 Uhr wieder nach Hause. So ist es auch für die Kleineren gut geeignet.

Eine Woche alles auf Englisch, können Kinder von 6 bis 14 Jahren (auch ohne Englisch-Vorkenntnissen) diesen Sommer im ASB Jugendzentrum in Falkensee erleben. Das Holidaycamp, geleitet von lustigen, jungen Muttersprachlern, findet vom 27.7.-1.8.08 täglich von 9 bis 17 Uhr statt.

In Spandau wird in der ersten und letzten Sommer-Ferienwoche ein Englisch-Day-Camp mit Reitunterricht (auf Englisch, die Worte werden vorher geübt) stattfinden. Interessenten sollten sich bitte bald melden, da die Plätze begrenzt sind. Info's und Anmeldung unter www.yoyocamps.de und Tel. 033205/210775. Sabine Bartels

Großer Einschulungs-Brunch

Samstag, 30.08.2008 von 11:00 - 15:00 Uhr
€ 14,80 pro Person
Kinder bis 8 Jahre die Hälfte

August 2008

MuseumsKinderfest 14-18 Uhr (Open Air) Samstag, 30.08.2008

Zitadellen Schänke

Am JuliuSturm 13599 Berlin
Tel: (030) 334 21 06
www.zitadellenschaenke.de

Menschlichkeit steht bei mir an erster Stelle



Pflege, lernte ich Personen kennen, die mich in meiner Arbeit bestätigten. Ich absolvierte viele Fortbildungen in Alten- und Familienpflege. Fort- und Weiterbildungen gehören auch in Zukunft für mich zu meinem Beruf.

Die Menschlichkeit steht bei mir stets an erster Stelle und als die Betreuungszeit stark reduziert wurde, war es mir nicht mehr möglich, meinen Beruf als Angestellte mit meinem Gewissen zu vereinbaren und ich machte mich selbstständig. Zuvor hatte

Menschen in ihren vier Wänden zu unterstützen war schon immer meine Berufung. Schon als junges Mädchen hatte ich stets einen guten Kontakt zu älteren Menschen und während der Oberschulzeit versorgte ich nachmittags mit Hingabe Hilfebedürftige. Ich war sehr gerne mit diesen Menschen zusammen, weil sie mir auch Anerkennung zurückgaben.

Nach meiner Ausbildung absolvierte ich mein freiwilliges soziales Jahr in einem Altenheim und mir wurde bewusst, dass ich auch in Zukunft mit Menschen zusammen arbeiten wollte.

Im Laufe meiner fünfundzwanzigjährigen Berufserfahrung in Krankenhäusern, in Pflegeeinrichtungen und der ambulanten

ich oft unbezahlte Überstunden geleistet, um meine Patienten angemessen zu pflegen.

Seit Anfang 2008 betreibe ich meinen eigenen mobilen Betreuungs-Service für Familien und Senioren. Ich nehme mir für Sie

Zeit, damit Sie sich wohl fühlen. Ich unterstütze Sie im Haushalt, ich biete Grundpflege (PV 1-3) an und alles was zur Versorgung von Senioren und Familien dazugehört: Wie Einkaufen, Organisation des Haushaltes und privatem Nachtdienst. Auf Wunsch auch stundenweise Betreuung für Demenz-Erkrankte.

Weitere Informationen gebe ich Ihnen gerne bei einem persönlichen Gespräch unter der Rufnummer: 0172-3077101 bzw. bei einem Besuch bei Ihnen daheim.

Mobile Betreuung von A-Z
24 Stunden Funk 0172 30 77 101
 Seniorenbetreuung PV 1-3 (Privatnachtdienst)
 Familienhilfe / Kinderbetreuung / Hol- u. Bringedienst
 Haushaltshilfe
Veronika Grapentin
 Emil-von-Behring-Allee 15, 14624 Dallgow, e-mail: Vickydieliebe@aol.com

Ich nehme mir Zeit für Sie, damit wir Ihre persönlichen Bedürfnisse ausführlich besprechen können und freue mich auf Ihren Anruf – Ihre Familien- und Seniorenbetreuerin Veronika Grapentin.

Anzeige

Hin & weg - ein Theaterspiel im Haus der Begegnung

Damit Jugendliche sensibilisiert werden für die Themen Zivilcourage und gegen rechte Gewalt, brauchen sie Möglichkeiten, sich aktiv mit dem Thema auseinander zu setzen. Diese Möglichkeit hatten wir, Schüler und Schülerinnen der Regenbogenschule Nauen, am Dienstag, den 1. Juni 2008 in Form eines Theaterstücks mit dem Titel „Hin & weg“ mit der Schauspielerinnen Beate Albrecht und Team.

Das Theater richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren und erzählt von Juli und Sem.

„Seit Jahren liegen ihre beiden verschiedenen Cliquen im Clinch. Eigentlich lieben Sem, der russisch-

stämmige Exfreund und Juli, die Nazibraut, sich noch, aber der Hass auf die Clique des Anderen stellt ein unüberwindliches Hindernis dar. Juli kommandiert die rechte Clique auf der Strasse per Handy und Internet. Sie hat die Ideologie ihres Großvaters, einem Altnazi, verinnerlicht. Bei einem Aufeinandertreffen der beiden kommt es zu einem dramatischen Ende.“

Die Vorstellung dauerte etwa 60 Minuten. So lange konnte man sich gut konzentrieren. Das Spiel war temporeich und forderte schon daher alle Aufmerksamkeit. Im Anschluss an das Theaterspiel hatten wir, die Jugendlichen, Gelegenheit, mit dem Schauspieler-

team ins Gespräch zu kommen bzw. Fragen zu stellen.

Wir sind eine Schule mit dem Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Entsprechende Themen sind in den Unterricht eingebunden oder werden in speziellen Projekten von uns bearbeitet. Wir schätzen ein, dass dieses Theaterspiel die Jugendlichen animiert, sich noch intensiver mit dem Thema zu beschäftigen. Deshalb bedanken wir uns dafür auch beim Jugendamt, das in Zusammenarbeit mit dem Jugendförderverein MIKADO e.V. uns diese Möglichkeit geboten hat.

Schüler und Schülerinnen der Klassen 7/8 und 9

WILLKOMMEN in guten Händen



Rundum geborgen

Wir begleiten Sie mit unserem Wissen und unserer Kompetenz von Anfang an.

- › Beratung & Betreuung im Hebammenhaus
- › Sprechstunde für Frauen mit Risikoschwangerschaften
- › Familienzimmer
- › Neu gestaltete Ruhe- und Geburtsräume
- › Stillberatung & Hilfe bei der Säuglingspflege
- › Beratung zur gesunden Schlafumgebung
- › Vorsorgeuntersuchungen fürs Kind
- › Station für Frühgeborene

Informationsabende: An jedem 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, in unserem Patientenzentrum



GEBURTSCENTRUM
 im Evangelischen Waldklinikum Spandau
 Stadtrandstraße 555 • 13589 Berlin
 Tel.: 030/3702-1270

www.waldklinikum.com

SIE MÖCHTEN ZU HAUSE GEPFLEGT UND BETREUT WERDEN? WIR SIND FÜR SIE DA!

25 Jahre Diakonie-Station Spandau

in der Altstadt...



...ganz in Ihrer Nähe

Jüdenstr. 33 • Tel. 35 3917 - 0

Mo-Fr 8 - 17 Uhr

Marktstr. 3 • Tel. 688 392 18 - 22

Mo-Fr 10 - 18.30 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

mail: diakoniespandau@web.de • www.diakoniespandau.de
 marktstrasse3@diakoniespandau.de

PFLEGE HEISST VERTRAUEN - VERTRAUEN HEISST DIAKONIE

- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Soziale Beratung / Angehörigenberatung
- Haltestelle Diakonie- Perspektive für Menschen mit Demenz
- Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Selbsthilfegruppe für Krebskranke Frauen
- Café-Treff's für SeniorInnen
- Kultur-Express, Ausflüge und mehr
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Begleit- und Servicedienste

Diakonie-Station Spandau

Kooperationspartner des Ev. Waldkrankenhauses und der Charité

Bestattungsinstitut Stresow

Nauener Straße 27 - 14612 Falkensee

☎ Tag & Nacht 033 22 / 20 65 03



Ex-Dream Tattoos & Piercing

Spandauer Str. 168 - 14612 Falkensee

Tel.: 03322 - 24 44 23

Mo.- Fr. 13 bis 19 Uhr - Sa. Nach Vereinbarung



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- Berlin und Umland -

Breite Str. 66, ☐ im Hof
 13597 Berlin
 nahe Rathaus Spandau

☎ 333 40 46
 Tag und Nacht

Web & Printdesign

Stephanie Münchow

Planung u. Gestaltung Ihrer Webseiten / Pflege
 Layoutgestaltung (Logo, Flyer, Geschäftsausstattung)

☎ 030 / 375 85 908 www.stmuenchow.de



Villa Schützenhof

SCHÜTZENHOF SPANDAU

Großer Sonntags-Verwöhn-Brunch mit Live-Musik

Glückstreffer für Ihre Hochzeiten
 romantische Trauung in der
 barocken Konzertmuschel



Niederneuendorfer Allee 12 - 16, 13587 Berlin

Fon 030 - 335 15 86 • Fax 030 - 335 41 51

info@villa-schuetzenhof.com • www.villa-schuetzenhof.com

JuliNachrichten

Wandern um den Neuen See

Falkensee. Der Rad- und Wanderweg rund um den Neuen See mit einer Länge von 1 758 Meter wurde frei gegeben.

Die Kosten trugen Stadt und Landkreis. Die Arbeiten führten Langzeitarbeitslose und Beschäftigte der Stadt aus. Die Bauleitung hatte der Leiter des Grünflächenamtes Thomas Zilla übernommen.

Der Weg wurde mit einer Schotterschicht stabilisiert und mit einer wasser gebundenen Kiesschicht abgedeckt. Man habe bewusst auf eine Versiegelung verzichtet, erläuterte Zilla.

Neue Broschüre

Ribbeck. Vor einigen Tagen stellte der Kulturverein Ribbeck eine neue Broschüre vor. Sie bündelt erstmals alle touristischen Angebote des Ortes. Sie ist in den Tourismusinformatoren von Ribbeck und Nauen zu erhalten. Man kann sie sich auch vom Kulturverein Ribbeck zuschicken lassen, wenn man 1,45 Euro in Briefmarken nach Am Birnbaum 6, in 14641 Ribbeck sendet.

120 Jahre gibt es den evangelischen Kindergarten

Ketzin. Die erste Kindergärtnerin war 1888 eine Diakonissin. Pfarrer Zastrow ist sicher, dass es gelang, den Einfluss der Nazis auf die Einrichtung zu verhindern. Die Kommunisten versuchten 1948 die Schließung der Einrichtung durchzusetzen.

1995 konnte ein Neubau errichtet werden. Darin werden etwa 40 Kinder betreut. Die Beteiligung der Stadt an den Kosten führt jährlich zum Streit. In der Kirchgemeinde gibt es Überlegungen, sich ganz aus der Finanzierung herauszuziehen.

„Die Brücke“ zwischen Alt und Jung

Falkensee. Zum Jahresanfang wurde der Klub „Die Brücke“ von der Volkssolidarität an den ASB übergeben. Der Will den Brückenschlag zwischen den Generation weiter fördern. Klubleiter Andreas Rebigger hofft auf ein gegenseitiges Geben und Nehmen wie in einer Großfamilie. Die Senioren möchten die Klubräume zum Kartenspielen und zum gemeinsamen Kaffeetrinken nutzen. Mit den Kindern würden sie singen, rätseln und Ausflüge machen

Mittwochs von 14 bis 18 Uhr ist „Tag der Generationen“.

Seniorenratgeber in Vorbereitung

Falkensee. Anlässlich der 2. Seniorenwerkstatt berichtete auch die Arbeitsgruppe „Netzwerke“ über ihre bisherige Tätigkeit. Sie hat umfangreiches Material für einen Seniorenratgeber zusammengetragen. Allerdings ist die Finanzierung für die Broschüre noch nicht gesichert.

Die Arbeitsgruppe will über Freizeitangebote unterrichten und über behindertengerechte Zugänge in öffentlichen Gebäuden und Praxen gesundheitlicher Einrichtungen informieren.

Demenz-Wegweiser erschienen

Havelland. Die Beratungsstellen Rathenow und Nauen haben einen neuen „Wegweiser für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“ vorgelegt.

Er listet Einrichtungen auf, die Kranken und Angehörigen

Hilfe bei der Bewältigung der täglichen Anforderungen leisten, Neben den Adressen enthält die Broschüre auch Leistungsbeschreibungen.

Wer bereits einen Wegweiser besitzt, bekommt den neuen kostenlos zugeschickt, sonst wird eine Schutzgebühr von fünf Euro erhoben. Die Beratungsstelle Nauen ist zu erreichen unter 03321/74 88 204.

Vorleser gesucht

Falkensee. Der ASB sucht ehrenamtliche Helfer, die mit Kindern lesen. Die Lesespaten sollen in Kindereinrichtungen und Grundschulen bei Mädchen und Jungen die Freude am Lesen wecken. Das Projekt wird am ersten September beginnen.

Die Lesespaten sollten regelmäßig jede Woche zwei bis vier Stunden zur Verfügung stehen. Wer eine solche ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchte, der meldet sich bei Evelyn Tietze beim ASB in Falkensee. Telefon 03322/28 44 48, E-Mail eva.tietze@asb-falkensee.de

Richtfest für Gesundheitszentrum

Falkensee. Richtfest wurde am „Haus der Familie und der Gesundheit“ in der Schwarzkopfstraße/ Ecke Dallgower Straße gefeiert. Das Gebäude soll sechs Millionen Euro kosten. Die Fertigstellung ist für Oktober geplant.

Der größte Teil der Räume ist bereits vermietet. Es werden mehrer Arztpraxen und eine Apotheke einziehen. Geplant ist eine Tagesklinik für psychisch kranke Menschen. Der Landkreis will dort das Gesundheits-, Sozial- und Jugendamt unterbringen.

Ein Orthopäde, ein Friseur, ein Sanitätshaus und eine Geschäftsstelle der Johanniter, ein Bistro und ein Bäckerladen haben bereits Mietverträge unterschrieben.

Pflegeheim wird gebaut

Dallgow-Döberitz. Ein Pflegeheim mit 84 Plätzen wird schräg gegenüber des Bahnhofs gebaut werden. Darauf einigte sich die Gemeindevertretung mehrheitlich.

Auf dem Nachbargrundstück soll eventuell eine Einrichtung des betreuten Wohnens entstehen. Die Standorte sind umstritten. Gegner halten Einrichtungen dieser Art für ein funktionierendes Ortszentrum für ungeeignet. Ihnen sind die im Erdgeschoss des Pflegeheimes geplanten Läden mit 100 Quadratmeter zu klein.

Planung für Hort beginnt

Falkensee. Für die Planung eines Neubaus des Hortes der Geschwister-Scholl-Grundschule noch 2008 hat die Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni Geld freigegeben. Ursprünglich sollte der Hort 2009 fertig sein.

„Bürgermeister Heiko Müller musste dann Anfang des Jahres bei der Beratung des Nachtragshaushaltes zurückrudern,“ stellt Daniela Zießnitz, Sprecherin der CDU-Fraktion fest. Mit dem Nachtragsaushalt hatte der Bürgermeister bei Vorhaben in den Bereichen Schule und Sport einräumen müssen. Die Fertigstellung des Hortes wurde auf 2011 verschoben,

Dazu Daniela Zießnitz: „Unser Ziel ist es, mit dem Bau 2009 zu beginnen.“

BBA

Berlin-BrandenburgerAuktionshaus GmbH

→ Briefmarken ←
→ Münzen ←
→ Varia ←

Auktionen Ankauf

kostenlose Schätzung + Beratung

Tel.: 030/936 24 716

Fax: 030/936 24 715

info@bb-auktion.de



Mit Klang&Holz

Musikinstrumente
bauen

Offenes Bauen

In der Werkstatt auf der Zitadelle findet ab dem 15. Januar immer Montags 17:30 – 20:00 Uhr statt.

Samstag ist Gitarrentag

Ein Gitarrenlehrer und -bauer betreut immer Samstags ab 10 Uhr alle, die sich gerne an einer Gitarre versuchen wollen.

Anmeldung/Informationen beim Klang - Holz e.V. auf der Zitadelle Spandau, Haus 4, Am Juliusturm, 13599 Berlin - Tel: 354 06220, info@klang-holz.de



KLANG
HOLZ

Montierer/in

Montage von elektrischen Haushaltsgeräten

Wir suchen im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung für unseren Kunden in Nauen interessierte und engagierte Mitarbeiter (m/w). Sie arbeiten an einem taktgebundenen Arbeitsplatz im Schichtsystem in einer modernen Fertigungsanlage. Engagement, Teamfähigkeit und eine außerordentliche Motivation zeichnen Sie aus!

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit, Bezahlung über Tarif und die Chance den Einstieg in einem erfolgreichen Unternehmen zu finden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Kontakt:
Michael Tesch

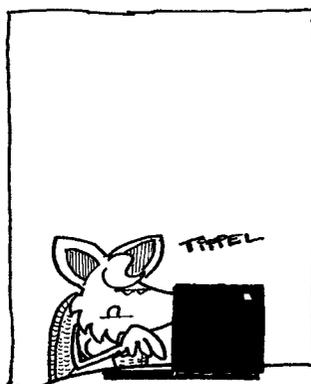
Kontaktadresse:
Manpower Potsdam
Breite Strasse 2d
14467 Potsdam

T: 03 31 / 2 30 18 - 0
F: +49 (0) 33 12 30 18 13
E: teschmichael@manpower.de

What do you do?



Manpower®



Wirtschaftsförderpreis vergeben

Dallgow-Döberitz. In der Aula des Marie-Curie-Gymnasiums wurden die Wirtschaftsförderpreise des Landkreises Havelland und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse verliehen.

Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert und bleibt damit im Bereich der ehrenden Anerkennung. Abweichen von den üblichen Modalitäten, wurden in diesem Jahr sechs statt fünf Unternehmen ausgezeichnet. Die Aluguss GmbH aus Briese- lang und MAP Maschinen- und Apparatebau GmbH Rathenow hatten von der Jury die gleiche Bewertung erhalten.

Ausgezeichnet wurden weiterhin die Koenig CNC-Präzisionsfertigung aus Rathenow, der Havellandhof Ribbeck GbR, der Straußenhof in Goßderschau. Den Innovationspreis erhielt die Tilse Formglas GmbH in Liepe für die Entwicklung von Glas, dass bei steigenden Temperaturen weniger Wärmestrahlung durchlässt.

Stiftung für Garnisonskirche

Potsdam. Die Garnisonskirche haben die Kommunisten am 23. Juni 1968 Sprengen lassen. Ihr Wiederaufbau wird 90 bis 100 Millionen Euro kosten. Das schätzt jedenfalls der Vorsitzende der Fördergesellschaft Johann-Peter Bauer. Bisher war von 65 Mio. Euro die Rede gewesen.

Der Grundstein für den Wiederaufbau wurde bereits vor drei Jahren gelegt. Große Spenden konnten nicht eingeworben werden. Sechs Millionen Euro hatte die Traditionsgemeinschaft Potsdamer Glockenspiel nach einem Streit mit der evangelischen Kirche wieder zurückgezogen.

Jetzt soll eine Stiftung helfen. Evangelische Kirche und Land wollen ein Stiftungskapital von 500 000 Euro bereitstellen.

Einspruchsfrist für Nordumfahrung

Falkensee. Bis zum 14. Oktober kann jeder gegen den Bau der nördlichen Umgebungsstraße (Neubau Landesstraße L 20/L 201) Einwendungen erheben, dessen Belange durch die Planung berührt werden.

Das im Falkenseer Amtsblatt von Juni veröffentlichte Datum ist falsch. Die Korrektur erfolgt im Juli im Amtsblatt.

Gegner der Umgebungsstraße sind mit dem Verlauf der Stadtverordnetenversammlung unzufrieden.

In der Fragestunde waren von der Verwaltung verschiedene Fragen ohne Antwort geblieben. Bürgermeister Heiko Müller meinte dazu, die Einwohnerfragestunde sei kein Forum für die Nordumfahrung.

Die Antwort auf von den Grünen eingereichte Fragen will die Verwaltung erst im September geben.

Dorf mit Zukunft

Havelland. Im siebenten Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat sich Semlin als Sieger durchgesetzt. Weitere Bewerber waren Bredow, Paaren/Glien, Schönwalde-Dorf, Groß Behnitz, Ribbeck, Steckelsdorf und Milow. Der Sieger bekommt aus der Kreisumlage einen Preis.

Neues Wasserwerk

Staaken/Falkensee. Bei Staaken hat die Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung (OWA) ein neues Wasserwerk für zehn Millionen Euro gebaut. Es wurde mit 3,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Die Brunnen reichen bis in eine Tiefe von 102 Meter. Das Werk hat eine Kapazität von 3200 Kubikmeter pro Stunde. Im Normalfall werden 500 bis 700 Kubikmeter in der Stunde benötigt. An heißen und trockenen Sommerabenden steigt der Verbrauch zeitweilig auf 2 5000 Kubikmeter in der Stunde.

Die OWA betreibt sechs Wasserwerke. Das Staakener Werk war das letzte, das modernisiert werden musste. Es versorgt etwa 80 000 Einwohner im Raum Falkensee, Hennigsdorf, Dallgow-Döberitz und Schönwalde/Glien.

Ausstellung in der Stadtgalerie

Ketzin. Noch bis zum 1. August sind Werke von Cornelia Thömmes und Wolfgang Wittig in der Stadtgalerie am Mühlenweg zu sehen. Die Ausstellung ist montags, dienstags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Cornelia Thömmes Bilder sind farbintensive Aquarelle, meist Stilleben. Wolfgang Wittig zeigt teils expressionistische, aber auch abstrakte Federzeichnungen.

Neues Programm: Volkshochschule Spandau!

Spandau. Das Kursprogramm die Semester Herbst 2008 und Frühjahr 2009 ist erschienen. Die Hefte sind innerhalb der Altstadt Spandau u.a. erhältlich im Rathaus Spandau, Pfortnerie, Stadtbibliothek, Carl-Schurz-Str. 13, Gotisches Haus, Breite Str. 32, Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6. Schriftliche Anmeldungen oder Buchungen über das Internet (www.vhs.berlin.de) sind für beide Semester möglich. Vom 14.7.-29.8.2008 (Sommerferien) ist die VHS zu, nimmt aber schriftliche Anmeldungen entgegen. Weitere Infos im Programmheft oder unter 030/3303 5000.

„Diagnose Krebs“ in aktualisierter Auflage

Spandau. Die Broschüre liegt ab sofort in der 23. aktualisierten Auflage vor. Als Leitfaden und Wegweiser informiert sie über wichtige und hilfreiche Berliner Adressen sowie Kontaktmöglichkeiten zum Thema Krebserkrankung. Sie soll sowohl den Betroffenen als auch denjenigen, die Krebskranke und ihre Angehörigen im Beruf oder als Ehrenamtliche beraten, unterstützen und begleiten, Hilfestellung und Orientierung bieten. Neben Selbsthilfeeinitiativen, Krankenhäusern und Hospizinitiativen enthält die Broschüre zahlreiche Kontaktdaten von Informations- und Beratungsstellen.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in der Beratungsstelle für behinderte und krebserkrankte Menschen - Mela 8 - (Melanchthonstr. 8, 13595 Berlin, Tel.: 030/36 99 76 11) in den Spandauer Bürgerämtern, in der Stadtbibliothek und in der Planungs- und Koordinierungsstelle (Staakener Str. 79, 13581 Berlin, Tel. 3303-4034, Fax 3303-4075, Mail: heike.hoppe-roesler@ba-spandau.verwalt-berlin.de

Die Broschüre kann außerdem als pdf-Datei unter: <http://www.berlin.de/ba-spandau/buergerdienste/publikation.html> heruntergeladen werden.

Nicht auf Trickbetrug hereinfallen!

Spandau. Die Seniorenvertretung Spandau warnt vor allem die älteren Menschen im Bezirk, nicht auf Trickbetrug an der Haustür hereinzufallen.

Die Vorgehensweise der Täter ist oft erschreckend einfach. Klingelt es unerwartet an der Wohnungs- oder Haustür, sind das nicht immer nur Werbevertreiler. Hier ist ein gesundes Misstrauen angebracht. Wer zum Opfer wurde, sollte in jedem Fall die Polizei benachrichtigen. Die Seniorenvertretung berät, wo man sich Informationen beschaffen kann, um sich künftig besser zu schützen.

Sprechstunde ist an jedem Freitag 10-12 Uhr im Rathaus Spandau, Raum 1201 C. Die Seniorenvertretung ist während dieser Zeit unter 030/3303-2717 (Fax 030/3303-2751) oder über mail „seniorenvertretung@ba-spandau.berlin.de“ erreichbar.

Vorfroheude auf das Jahresende

Spandau. Für den saisonalen Weihnachtsbaumhandel 2008 stehen im Bezirk Spandau insgesamt 14 Standorte auf dem öffentlichen Straßenland zur Verfügung. Die genauen Standorte inklusive der Gebührenkosten sind unter www.spandau.de unter der Rubrik „Verwaltung aktuell“ zu erfahren.

Des Weiteren steht auf dem Parkplatz südl. Gatower Str. 134/144 (Standort Nr. 15) eine Fläche auf dem Gelände des Naturschutz-, Grünflächen- und Umweltschutzes für den Weihnachtsbaumhandel zur Verfügung.

Interessenten bewerben sich bitte formlos unter Angabe der Standortnummer bis zum 31.7.08 beim BezAmt, Abt. Bauen, Planen und Umweltschutz, Tiefbauamt, Bau 4 Tief B 4, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13578 Berlin. Der Antrag für den Standort Nr. 15 wird entsprechend weitergeleitet. Unbedingt angeben, mit wie vielen Mitarbeitern die Fläche bewirtschaftet werden soll. Des Weiteren sind bisherige Tätigkeiten im Bereich des Weihnachtsbaumhandels unter Angabe des Nutzungsortes und der Flächengröße anzugeben. Sollten für einen Standort mehrere geeignete Bewerbungen eingehen, so entscheidet das Los.“ Infos: 030/3303/3676 (Frau Kreuzer)

Spandauer Schulen ausgezeichnet

Den zwei Spandauer Schulen kann gratuliert werden, die als Umweltschule Europa/Internationale Agenda 21-Schule ausgezeichnet worden sind. Die Grundschule im Beerwinkel und die Evangelische Schule Spandau sind für ihr Engagement zum Schutz von Umwelt und Natur in diesen Genuss gekommen.

Insgesamt wurden 15 Berliner Schulen ausgezeichnet. Der Preis ist eine Ausschreibung der europäischen Umweltbildungsstiftung, die in Deutschland durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) vertreten wird. In einem Festakt im Roten Rathaus hatte Berlins Bildungsstaatssekretär Eckart R. Schlemm die Schülerinnen und Schüler beglückwünscht: „Umweltbildung bedeutet für die Internationalen Agenda-Schulen nicht nur, Artenvielfalt kennen zu lernen, sondern auch Umweltschutz zu praktizieren. Die Schülerinnen und Schüler lernen Zusammenhänge zu begreifen, zum Beispiel zwischen Artenvielfalt, Ernährung, Gesundheit und Energieversorgung. ‚Umweltschule in Europa‘ kann ein wichtiger Baustein in der Schulprogrammentwicklung sein, um das Profil der Schule in der Öffentlichkeit zu schärfen.“

Das Internationale Projekt „Umweltschule in Europa“ gibt es seit 13 Jahren. Weltweit beteiligen sich mehr als 14.000 Schulen aus über 38 Staaten. In Deutschland sind in diesem Schuljahr rund 500 Schulen aus sieben Ländern vertreten. Die Sieger erhalten als Auszeichnung eine Flagge, einen Stempel sowie eine Urkunde.

Neue Öffnungszeiten der Stadt-Info Falkensee

Bärbel Bedau unterstützt ab sofort Christina Schlupski in der Stadt-Info. Da dort nun zwei Personen tätig sind, können die Öffnungszeiten ausgeweitet werden: Mo 9-14, Di u. Do 9-12 und 13-18, Mi u. Fr. 9-12 und 13-16, Sa 9-13 Uhr

Tiere suchen ein Zuhause



Angel, 4 Jahre, Wohnungskatze, schwarz mit etwas weiß, kastriert, extrem menschenbezogen; benimmt sich eher wie ein Hund, der immer hinterher läuft. Sie will als Einzelkatze verwöhnt werden.



Chillie (40 cm, 11 Monate, sehr schlanker Typ) heißt diese süße, temperamentvolle Flitzemaus, klein, lieb und nur als Zweithund zu vermitteln, da sie sich sehr an ihre Hundekumpels hängt.



Heidi (12 Jahre) ist eine sehr zierliche Kurzhaardackeldame, ein wahrer Schosshund und sehr verträglich. Sie sucht ein ruhiges Zuhause bei Rentnern, gerne auch zusammen mit **Herby**



Herby (7 Jahre, kastriert) ist sehr freundlich, verschmüsst und auch recht sportlich. Er mag alle Menschen und Hunde und könnte auch gerne mit Heidi zusammen bleiben.



Jimmy (4 Jahre, mittelgroßer Cockermix, kastriert) ist anfangs etwas schüchtern, schließt sich aber sehr an seine Menschen. Er ist verträglich mit Hunden und könnte auch gerne zu Reitersleuten.



Pepe, Malinoisrüde, 1,5 Jahre ist sehr temperamentvoll, intelligent und sportlich. Er soll in hundeerfahrene Hände und wäre für Agility o.ä. geeignet. Das Alleinbleiben muss er noch üben.



Scuby (40 cm, kastriert, ca. 8 Jahre) ist leider taub und will immer mit dabei sein. Er wäre ideal für rüstige Rentner mit Garten, wo er viel schmusen kann.



Susi und Strolch, Tibetspaniel (Mutter und Sohn, ca. 12 und 7 Jahre). Sie müssen zusammenbleiben und wollen mit aufs Sofa und ins Bett. Ideale Hündchen für ein nettes Rentnerpaar.

Leserbrief

Qualvolle Hundezucht im Havelländer Weg

Die Beziehung zu einem Hund kann unterschiedlich sein. Einige Menschen mögen Hunde, andere eher weniger. Sollte man sich jedoch für einen Hund entscheiden, hat man damit eine hohe Verantwortung übernommen und man sollte sich über das Wesen und die Ansprüche eines Hundes genau informieren.

Hunde sind von Natur aus Lauftiere. Es ist ihnen ein Bedürfnis mit Ihrem Besitzer spazieren zu gehen oder mit Artgenossen zu spielen. Traurig sind die Hunde dran, die in einem Zwinger eingesperrt sind und scheinbar nur für diesen Zweck angeschafft wurden, den Zwinger zu bewachen.

Und noch mehr Qualen müssen die Hunde in der Zuchtanlage im Havelländerweg erleiden. Der Züchter hat seine „Engl. Bulldoggen“ in mehreren kleinen Zwingern untergebracht. Eine regelmäßige Versorgung und Betreuung der Tiere gibt es lt. Aussage der Nachbarn nicht. Eine schriftliche Eingabe an das Ordnungsamt Falkensee vor 6 Wochen ist leider bis heute unbeantwortet geblieben. Nachdem eine Spaziergängerin auf das jämmerliche Geheule aufmerksam wurde und Geräusche vernahm, die vermuten ließen, dass sich die Tiere zerfleischen, wurde erneut das Ordnungsamt angerufen. Erfreulicher Weise reagierte das Amt diesmal sofort. Ein Mitarbeiter kam vorbei, stand kurz vor dem Zaun, schaute auf das Grundstück und sagte: „Die Hunde sind artgerecht untergebracht“ - Die Hinweise über der Verdacht der Tierquälerei und die Beschwerden über die auch nächtliche permanente Lärmbelästigung liefen wieder ins Leere.

Warum darf jemand seine Tiere so behandeln, tagelang allein lassen, nicht regelmäßig versorgen - abgesehen von der fehlenden Zuwendung. Aber Babys sollen sie bringen! Was sollen denn das für Tiere werden bei dieser Vorgeschichte. Später ist der Hund dann wieder Schuld. *rk*

Hauttiere genießen einen „besonderen“ Schutz

Während das nachweislich qualvolle Schächten von Tieren aus religiösen Gründen ausdrücklich erlaubt ist und die ähnlich qualende Zucht und Tötung von Tieren zur Edelpelz-Gewinnung eher ein moralisches Problem scheint, greift das Auktionshaus ebay einem Gesetz der Europäischen Union vor, welches am 31. Dezember 2008 in Kraft treten wird. Demnach wird es zum Jahreswechsel ein Verbot des Handels mit Hunde- und Katzenfellen geben. Ebay unterbindet ab sofort den Handel mit Hunden- und Katzenfellen, sowie allen daraus hergestellten Produkten. Ebay wolle damit die Belange von Hunde- und Katzenfreunden unterstützen. *red*

Fenster- und Türen- Wechsel ohne Dreck

- Energiespar-Fenster • Haustüren • Rollläden
- Einbau ohne Brech- u. Putzarbeiten ohne Beschädigungen energiesparend und sicher.
- Fertigung, Aufmaß, Montage alles aus einer Hand mit 30 jähriger Systemgarantie.

perfecta Info-Center, Berliner Str. 20, 10715 Berlin -Wilmerdorf
 Tel. 0171-880 14 30 www.perfecta-fenster.de
 Vertretung: Dipl.-Ing. Christian Grünke

Gesundes Raumklima Gebäudetrocknung

lambda energetics

Service - Punkt - Berlin
 Seeburger Str. 13 · 13581 Berlin
 Fon / Fax : 030 - 670 386 73 / 75
berlin@lambda-energetics.de

Technik der neuen Dimension
www.lambda-nomil.de

HOPPEDOOLY, Kinderbetreuung mit Ponyreiten während die Eltern einkaufen gehen, toller Streichelzoo, Kita- und Schulausflüge.

„HOPPEDOOLY“ Reitschule Waldblick

Öffnungszeiten: Mi 14.30 – 18.30 Uhr, Sa 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonderpreise im Juli/August: pro Person 4,00 €
 Havelpark Dallgow, gegenüber Tankstelle.

Tina König 0176/40035699, www.reitschule-waldblick.de

SIGRID'S HUNDESALON

Grünhofer Weg 8
 13581 Berlin-Spandau
 Telefon 030 | 35103180

HUNDE - PHYSIO

MOBIL AUF 4 PFOTEN

www.vierpfoten-therapie.de
 0172/ 772 18 83

Millionenfaches Bienensterben

Insektizides Saatgutbehandlungsmittel als Verursacher



Ein Bienenstock im Ökowerk am Teufelssee in Berlin (Foto: Ralf Salecker)

Im April und Mai kam es in einigen Regionen in Südwestdeutschland zu einem großen Bienensterben, bei dem etwa 11.000 Völker (ca. 330 bis 500 Millionen Einzelbienen) erheblich geschädigt wurden. Es kam zum schlimmsten Bienensterben in der Region „seit 30 Jahren“.

Der Tod in den Bienenstöcken kam mit der Mais-Aussaat.

Das Maissaatgut, war mit dem insektiziden Wirkstoff Clothianidin behandelt. Inzwischen haben die chemischen Analysen des Julius Kühn-Instituts eine Clothianidinvorgiftung eindeutig bestätigt. Ein vergleichbares Bienensterben gab es vor einiger Zeit auch in Italien.

Es ist davon auszugehen, dass das nachgewiesene Clothianidin von behandeltem Maissaatgut stammt, bei dem der Wirkstoff nicht ausreichend an den Körnern haftete. In der Folge konnte

sich das Gift in der weiteren Umgebung verteilen.

Erhärtet wurde der Nachweis der Herkunft durch die gleichzeitige analytische Bestimmung des Wirkstoffs Methiocarb, welcher gleichzeitig als Fraßschutz gegen Krähen zugesetzt wurde.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ordnete im Mai das Ruhen der Zulassung für acht insektizide Saatgutbehandlungsmittel an. Für vorerst 6 Monate wurde die Aussaat von Maissaatgut mit pneumatischen Geräten zur Einzelkornablage, die mit Unterdruck arbeiten verboten.

Pollenanalysen im Haarkleid der Bienen ergaben eine Vielzahl von Pollen, die zum größten Teil nicht von Pflanzen aus behandeltem Saatgut stammten. Folglich müssen auch andere Pflanzen mit dem Insektizid kontaminiert sein.

Clothianidin, von Bayer unter dem Namen Poncho® vertrieben ist ein Insektizid aus der Gruppe der Neonicotinoide, welches gegen ein großes Spektrum von Saatgutschädlingen eingesetzt werden kann. Der Wirkstoff wird von der sich entwickelnden Pflanze über die Wurzel aufgenommen und schließlich überall im Gewebe verteilt. Er ist ein Nervengift, welches sich nur langsam abbaut und damit in der Umwelt stetig anreichert.

Zugelassen ist das Mittel in Deutschland für Kartoffeln, Mais, Zucker- und Futterrüben, Getreide und Raps.

Nicht nur Imker fragen sich natürlich, warum dieses Insektizid zwar an Säugetieren, Fischen und Algen getestet wurde, nicht aber an Bienen selbst, die ja nun zweifelsfrei Insekten sind und zu den „Hauptbetroffenen“ bei einem Einsatz als Saatgutschutz gezählt werden müssten.

Unverständlich ist es, warum das BVL das Insektizid wieder zulassen will.

Französische Veterinärämter empfahlen Imkern zu Frühjahrsbeginn betroffene Gebiete für Jahre zu meiden.

Der größte Teil der Nutzpflanzen wird durch Bienen bestäubt. Erhebliche Ertragsausfälle wären die Folge, wenn Imker entweder „ausweichen“ müssten, oder aber ihre Bienen sterben.

Ralf Salecker

Das Wohl der Tiere ist in der EU

gesetzlich verankert

Hunde und Katzen sind davon ausgenommen

Die EU bekennt sich in ihrem am 13.12.07 ratifizierten EU-Vertrag ausdrücklich zu ihrer Verantwortung gegenüber den Tieren als fühlende und leidensfähige Wesen. Unberücksichtigt davon bleiben Haustiere, die in dem Gesetz einfach fehlen. Was zur Folge hat, dass es für die Millionen von Straßenhunden und streunenden Katzen in Europa keinen gesetzlich verankerten Schutz gibt. Dr. Madeleine Martin, Hessische Tierschutzbeauftragte, derzeit abgeordnet nach Brüssel, weiß auch warum: „Im Mittelpunkt der EU-Interessen stehen Handel, Wissenschaft und Transport. Das gilt auch für Tiere. Ethische Gesichtspunkte haben da keinen Platz.“ Gäbe es endlich ein Gesetz, das sich auch der Straßenhunde und Streunerkatzen annehmen würde, gingen ganz schnell auch die Tollwutgefahr und andere Krankheiten zurück. Um dem Missstand in der EU-Gesetzgebung ein Ende zu bereiten, hat die Europaabgeordnete gemeinsam mit dem Bund gegen Missbrauch der Tiere (bmt) eine Resolution entworfen, die die EU auffordert, Verantwortung für die Straßenhunde in Europa zu übernehmen. (Eine Petition für Katzen wird folgen).

„Bis zum 4. Oktober diesen Jahres brauchen wir so viele Stimmen, wie nur möglich, die der EU zeigen, dass die Bevölkerung in Europa an einer humanen Lösung der Straßenhundeproblematik interessiert ist. Denn Hunde gehören einfach nicht auf die Straße.“ so Dr. Martin. Bisher wurde die Resolution allein in Deutschland bereits über 10.000 mal unterschrieben. Auch TASSO unterstützt das Projekt der Tierschutzbeauftragten Dr. Martin ausdrücklich. So kommen Sie direkt und schnell zur Resolution:

www.tiernotruf.org/download/Resolution_Strassenhunde.pdf

red

Hundesalon Plüsch

Uwe Wende - Bahnhofstraße 151 - 14624 Dallgow-Döberitz
Tel: 03322/278512

Achtung Laden zu verkaufen!

Kurzwaren am Akazienhof

Handarbeitsgeschäft mit Kurzwaren und langjährigem Kundenstamm in bester Lage Falkensees wegen Todesfall zu verkaufen.
Tel./Fax: 03322/203073 Privat - Tel. 03322/216239 Geschäft



Textilreinigung Änderungsschneiderei

in der Rathauspassage

Natalija Gildenstern

Freimuthstr. 40 - 14612 Falkensee

Tel: 0177/ 6282937

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr



Für unsere Lokalredaktion suchen wir noch interessierte Mitstreiter,

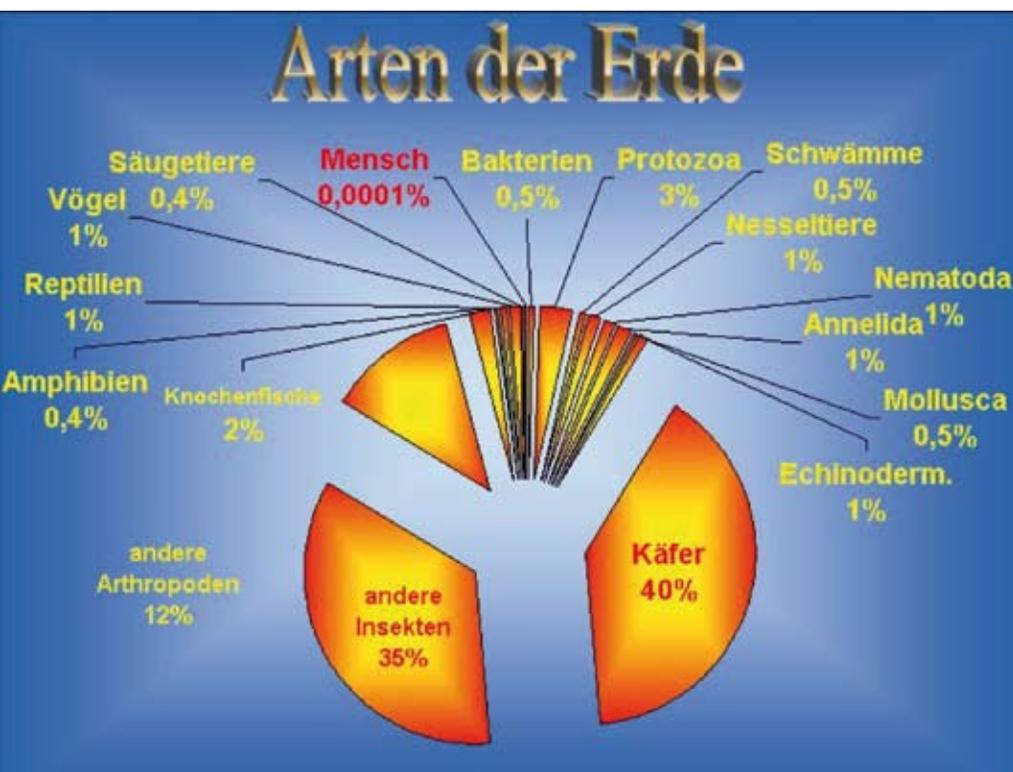


Falkenseer Kurier



die in den Gebieten Großgemeinde Schönwalde/Glien und Dallgow/Döberitz/Seeburg/ und Wustermark/Nauen ein offenes Ohr und eine Schreibfeder besitzen, um den kleinen Kurier noch „runder“ zu machen und somit unsere Leser nicht nur zu erfreuen und erfreuen, sondern auch noch stärker zu informieren.

Es gibt natürlich - wie immer - kein Geld, dafür aber die Anerkennung und Hochachtung unserer nicht zu kleinen Leserschaft. Unser kleines Team freut sich über Ihre Meldung.



Ihren Energieausweis, bitte!

Seit 1. Juli 2008 brauchen Häuser einen Ausweis

Eine Umfrage hat ergeben, dass rund 70 Prozent der Mieter über die neue Regelung nicht Bescheid wissen. Im Vergleich zu Mietern sind Eigentümer etwas besser informiert. Weiterer Informationsbedarf darüber, welche Fristen und Anforderungen bei der Energieausweispflicht zu berücksichtigen sind, ob bei älteren Gebäuden Sanierungsbedarf besteht und ob es Förderprogramme gibt, ist also da. Die Internetseiten www.bmvbs.de des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und www.klima-sucht-schutz.de sind dafür zu empfehlen.

Was ist ein Energieausweis?

Strom, Heizöl sowie Gas werden immer teurer. Deshalb war es noch nie so wichtig wie heute, über den Energieverbrauch eines Hauses genau Bescheid zu wissen.

Der seit 1. Juli 2008 zur Pflicht gewordene Energieausweis ist ein Zertifikat, das die Energieeffizienz eines Gebäudes dokumentiert. Mit Hilfe einer Skala informiert er über den energetischen Zustand von Gebäuden.

Die Vorschriften zur Erstellung von Energieausweisen sind in der Energieeinsparverordnung vom 1.10.2007 (EnEV 2007) geregelt. Sie verpflichtet Hauseigentümer, bei Verkauf oder Neuvermietung einen Energieausweis vorzulegen. Es gibt den Bedarfs- und den Verbrauchsausweis.

Entscheidungshilfe für Käufer und Mieter entwickelt. Mit wenigen Blicken kann sich jeder darüber informieren, welchen Energiebedarf ein Gebäude hat.

Unterschied zwischen Bedarfs- und Verbrauchsausweis

Beim bedarfsorientierten Energieausweis wird der Energiebedarf des Hauses in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr berechnet. Dieses Verfahren kommt vor allem bei Umbaumaßnahmen zum Tragen

vorlageberechtigte, Handwerksmeister und Techniker bestimmter Fachgebiete, die mindestens zwei Jahre im energiesparenden Bauen tätig waren oder eine entsprechende Aus- oder Weiterbildung hatten.

Ist eine Vor-Ort-Begehung für die Erstellung eines Energieausweises erforderlich?

Um die Kosten für die Erstellung des Energieausweises möglichst gering zu halten, ist eine Vor-Ort-Begehung nicht

Der Ausweis ist Pflicht ab 1. Januar 2009.

Unterschiede gibt es bei Häusern ab Baujahr 1966: Bauantrag bis 1976: Entspricht das Haus den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung 1977, genügt der Verbrauchsausweis. Das ist der Fall, wenn der Eigentümer in der Zwischenzeit Heizung oder Dämmung bereits modernisiert hat. Ist das nicht der Fall, ist der Ausweis nach dem 30. September 2008 auf Bedarfsbasis zu erstellen.

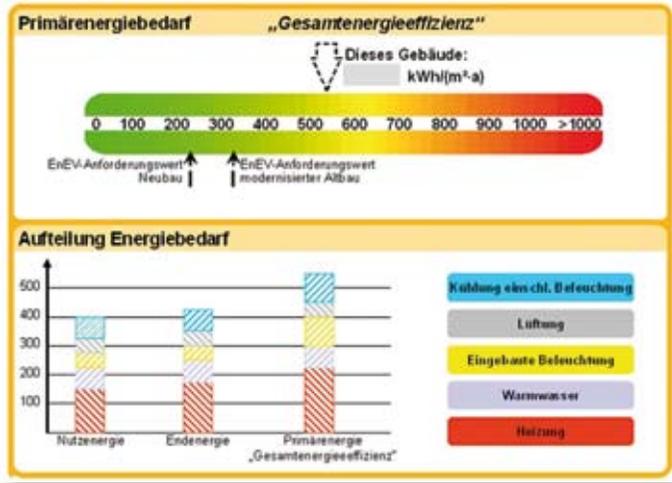
Bauantrag ab 1977: Es reicht ein Ausweis auf Basis des Verbrauchs.

Neubauten: Eine Art „Energieausweis“ gibt es bereits seit der Wärmeschutzverordnung von 1995 sowie nach der alten Energieeinsparverordnung von 2002. Für jedes Gebäude, dessen Bauantrag 1995 oder später gestellt wurde, muss schon ein „Wärmebedarfsausweis“ oder ein „Energiebedarfsausweis“ vorliegen. Abweichende Regelungen gibt es für Gebäude mit fünf und mehr Wohnungen, Eigentumswohnungen, Nichtwohngebäude und gemischt genutzt Gebäude.

Was kostet der Ausweis?

Das Honorar für einen bedarfsorientierten Ausweis liegt bei mehreren Hundert Euro. Der Verbrauchsausweis kostet bis zu 100 Euro. Nichtvorhandene Ausweise können ein Bußgeld bis zu 15 000 Euro nach sich ziehen.

Peter Siebke



Energieausweis für Wohngebäude (Quelle: BMVBS / dena)

Am rot-grünen Balken kann man den Standard des jeweiligen Gebäudes ablesen

oder wenn es das Gesetz wegen des Baujahres des Hauses verlangt. Gegebenenfalls werden bei älteren Gebäuden zusätzlich Sanierungsempfehlungen gemacht.

Der Energieausweis auf Verbrauchsbasis wird auf Grundlage des tatsächlich gemessenen Energieverbrauchs der letzten

verpflichtend vorgeschrieben. Der Gebäudeeigentümer ist berechtigt, die für die Erstellung eines Energieausweises benötigten Daten selbst zu erheben.

Wer braucht den Ausweis?

Wer als Eigentümer sein Heim weder verkaufen noch vermieten möchte, benötigt keinen Energieausweis. Erst bei Verkauf, Neuvermietung oder Verpachtung muss Interessenten ein Energieausweis vorgelegt werden. Je nach Bauart und Bauzeitpunkt ist der Ausweis von unterschiedlichen Stichdaten an Pflicht.

Für Einfamilienhäuser und Wohngebäude mit bis zu vier Wohnungen gilt:

Baujahr bis Ende 1965: Der Verbrauchsausweis ist Pflicht ab 1. Juli. Bis zum 1. Oktober gilt noch eine Übergangsfrist. Von da an muss der Eigentümer einen bedarfsorientierten Ausweis vorlegen. Für Häuser mit fünf und mehr Wohnungen gilt weiterhin eine Wahlfreiheit. Baujahr ab 1. Januar 1966:

Gartenmöbel-Lagerverkauf

• über 500 Klappsessel am Lager!
• über 500 Tische am Lager!

KETTLER **sieger**

Oskar Matthal Rhenaniestr. 35 13599 Berlin
Tel. 030/334 20 95 www.gartenmoebel-lang.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 12.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-14.00 Uhr

Welchen Nutzen bringt der Energieausweis?

Der Energieausweis soll dazu beitragen, den Energieverbrauch von Gebäuden und damit den Ausstoß von Kohlendioxid zu verringern. Er zeigt auf, wo Energie effizienter genutzt und Geld gespart werden kann. Er ermöglicht den Vergleich von Gebäuden, womit sich die Energieeffizienz von Gebäuden zum Qualitätsmerkmal und der Energieausweis zu einer wichtigen

drei Abrechnungsperioden erstellt. Er zeigt den Energieverbrauch für Heizung, Warmwasser und Strom. Es wird das Verhalten der Bewohner abgebildet – und nicht die Energieeffizienz eines Hauses. Eine Familie wird mehr Energie verbrauchen als eine Einzelperson.

Wer darf Energieausweise erstellen?

Ausstellungsberechtigt sind Architekten, Ingenieure, Bau-

Leserbrief

Suche Geschichtsbewusstsein

Hallo, ich finde eure kritische Zeitung für Falkensee gut.

Als vor 12 Jahren zugereister Rheinländer interessiert mich auch die Geschichte um Falkensee, vor allem auch die neuere bis 1990.

Ohne Hetzinteresse oder ähnliches, würde ich gerne wissen, ob und wo es Informationsmaterial zur Geschichte der Mauer und deren Vorfälle bzw. deren Behandlung allgemein zu ersehen gibt. Nach Jahren des hier Wohnens habe ich es vor 2 Jahren endlich mal geschafft, den Eiskeller zu umrunden. Mich wundert, dass jedes Grenzdorf in Mitteldeutschland soviel über „Grenzerfahrungen“, wie Besuchszeiten, Bannmeilen, dauerhaft beleuchtete Grenzgebiete etc. zu berichten hat, siehe Marienborn und umliegende Gemeinden - in Falkensee jedoch scheint dies alles nicht greifbar.

Mittlerweile dürfte man ja auch keinem mehr zu nahe treten, wenn man fragt, wie man z.B. zu einer Gartenlaube in absoluter Grenznähe gekommen ist. Dazu müsste doch mal irgendjemand was sagen können. Falkensee ist ja nicht weniger weit weg gewesen als manch noch mehr brisanzhaltiger Grenzort, sei es Hohegeiß im Harz oder sonst was. Meinen Kindern konnte ich bisher immer nur den Grenzverlauf um Falkensee beschreiben. Ihn mit Geschehnissen zu schmücken, würde vieles viel mehr zu Bildern machen. Könnt ihr mir dabei helfen, meine seit 12 Jahren neu gewonnene Heimat noch besser kennen zu lernen, oder gibt es Zeitzeugen, die öffentlich darüber schreiben oder referieren?

Mit freundlichen Grüßen
Markus Kausen

Kersten Kellerbau & Massivhaus GmbH

Wir fertigen für Sie:

- Bodenplatten
- Keller in Mauerwerk oder Fertigteilbauweise
- Rohbauten

Salzburger Str. 37
14612 Falkensee
Mail: peter@kersten-kellerbau.de

Tel. 03322 - 27 84 64
Fax 03322 - 27 84 65

Dieter Kopp Bauelemente

Fenster Türen Tore
Kompetente Beratung + Montage
rufen Sie uns an!
Tel.: 030/366 45 81
Seegfelder Weg 450 - 13591 Berlin

„Der Duft der Rosen“ Das Geheimnis um den Blütenduft

„Die Rosen sind auch nicht mehr das, was sie früher waren“, behauptete eine vorbeigehende Spaziergängerin nach einem ausgiebigen Regenschauer, „früher haben sie noch deutlich intensiver geduftet!“.

Bienenvölker spezialisieren sich auf eine einzige Pflanze, manche sogar nur auf eine einzige Blütenfarbe einer Pflanzensorte, weshalb es auch möglich ist, sortenreinen Honig zu gewinnen. Pflanzen benötigen Energie,



Ansehen und Duft, heute oft ein Gegensatz. (Foto: Ralf Salecker)

Dies zeigte einmal wieder, dass sich die meisten nicht (mehr) bewusst machen, weswegen Blütenpflanzen duften, nämlich nicht zur Sinnesfreude von uns Menschen.

Die Düfte und auch die Farbenpracht vieler Blüten haben einzig und allein den Zweck,

spricht: Nährstoffe, erstens, um entweder viele oder große Blüten auszubilden und zweitens, um Duftstoffe zu produzieren. Der Mensch kam irgendwann auf die Idee, größere Blüten durch gezielte Züchtung zu erzielen. Weitere Züchtungen setzten auf eine Vermehrung der Blütenanzahl,

Redaktionsschluss 14. August

der Pflanze zur Fortpflanzung zu verhelfen. Pflanzen werden durch Wind, Wasser oder Tiere bestäubt, wobei Letztere das Gros ausmachen. Als Bestäuber kommen Vögel, Säuger, Fledermäuse oder Insekten in Betracht, wobei auch hier die letztgenannte Gruppe (Bienen, Hummeln, Wespen, Schmetterlinge, Nachfalter, Käfer) bei uns die Hauptarbeit bei der Bestäubung der Blütenpflanzen leistet. Damit Bienen und Hummeln den Weg zur zu bestäubenden Pflanze finden, setzt die Pflanze neben ihre Lockmittel, wie auffällige Blütenfarbe oder -form oder ihren verführerischen Duft, in Form des zuckerhaltigen Nektars, ein. Glücklicherweise besteht das Interesse, eine Blüte aufzusuchen, beiderseits: Auch die Biene profitiert von der Bestäubungsarbeit, indem sie sich dabei einen Rüssel voll Nektar und an ihren behaarten Beinen Blütenpollen mitnimmt und diese in ihre heimische Wabe zurücktransportiert. Manche

auf üppig „gefüllte“ Blüten oder aber auf „öfters blühend“. Dies alles erreicht man auf Dauer aber nur durch ständige, künstliche Nährstoffzufuhr, spricht:

Düngung. Alle diese Züchtungserfolge konnten jedoch auch nur auf Kosten der Duftproduktion – und nicht zuletzt zu Lasten der Vermehrbarkeit der Pflanze durch Bestäubung erreicht werden. Die Hybridzüchtung war geboren. Jeder kennt vermutlich die edlen, langstieligen Rosen mit großen Blüten in leuchtenden Farben, – für Bienen völlig unbrauchbar und wertlos – und auch ganz ohne Duft.

Der Duft entsteht durch das Verströmen von ätherischen Ölen, die aus winzigen Drüsenhaaren, meist nahe des zu bestäubenden Blütenstempels platziert, austreten. Über Nacht sammelt die Pflanze die nötige

Energie, um mit dem Sonnenanfang Nektar bzw. ätherische Öle zur Verfügung zu haben. Die Sonnenwärme sorgt dann für das Verdampfen der ätherischen Öle in der Umgebungsluft. Je weiter der Tag voranschreitet, desto weiter verflüchtigt sich der vorhandene Tagesvorrat. Dies erklärt auch, warum die Bienen vor allem frühmorgens fleißig unterwegs sind. Auch ein kräftiger Regenschauer kann den Nektar aus der Blüte auswaschen oder zumindestens verwässern. Für den Rest des Tages duftet die Blüte dann kaum noch, weil die Pflanze nicht in der Lage ist, so rasch neuen Nektar zu bilden. Demgegenüber gibt es andere Pflanzenspezialisten, die nur abends oder nachts duften. Diese werden wiederum durch Nachtfalter oder Fledermäuse bestäubt.

Schlechte Standortbedingungen, wie Nährstoffmangel oder Umweltverschmutzung (Feinstaub, Smog) verringern ebenfalls die Fähigkeit der Pflanze, kraftvolle Blütenfarben und –Düfte zu produzieren.

Neuere Züchtungsbestrebungen gehen wieder dahin, beson-

ders bei Rosen, die Duftfähigkeit wieder hineinzuzüchten, da auch der Mensch erkannt hat, dass eine duftlose Rose längst nicht das ist, was man sich eigentlich von einer Rose an Sinnesfreude erwünscht. Nichtsdestotrotz ist eine Blütenpflanze ein Lebewesen mit tageszeitlichem Stoffwechsel und Nährstoffbedarf und den Launen der Witterung und der Umgebung genauso ausgesetzt wie wir. Wir können von ihr also keine Wunder erwarten, wie etwa, dass sie ununterbrochen, den ganzen Sommer lang üppig und wiederkehrend blüht und dazu auch noch permanent duftet, - und dies alles nur für uns Menschen.

Edeltraud Janz

Einzig autorisiert zur Herstellung des Systems Lämmermann in Berlin und Brandenburg

Der perfekte Insektenschutz nach Maß
eigene Produktion

- ✓ Passgenaue Qualität statt Massenware!
- ✓ Die Funktion vorhandener Fenster-, Tür- und Rolladenelemente wird nicht beeinträchtigt!
- ✓ Haltbarkeit und Funktionalität sind garantiert! Wir haben für jedes bestehende Element die optimale Lösung!
- ✓ Die Profile bestehen aus Aluminium, Beschläge aus hochwertigen, verschleißfreien Materialien!

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 0331 / 7 04 49 61

ISG-Insektenschutzgitter GmbH
Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

POTSDAM
Friedrich-Engels-Str. 42
14482 Potsdam
Fax 0331 / 583 93 24
info@insektenschutzgitter-gmbh.de

Ergebnisse des Regionalworkshops Fachkräftesicherung „Förderung beruflicher Integration von Jugendlichen durch geeignete Diagnose- und Entwicklungssysteme“ stehen ab sofort unter www.falkensee.net in der Rubrik „Aktuelles/Veranstaltungen“ bereit.

Holzbauteile-Vertriebs GmbH
LUTTGE

Gerätehäuser	250 x 300 cm
160 x 200 cm	300 x 200 cm
200 x 200 cm	300 x 250 cm
200 x 250 cm	300 x 300 cm
200 x 300 cm	300 x 400 cm
250 x 200 cm	400 x 300 cm
250 x 250 cm	und größer ...

Gerätehäuser - 32 mm, über 40 versch. Größen, vieles direkt ab Lager ab € 690,-

...auch Sondermaße

Wochenend-, Wohn-, Ferien-, Gästehäuser
Brunsbütteler Damm 134 (Fabrikgelände) · 13581 Berlin-Spandau
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 13 Uhr **Tel. 3 31 38 58**
NEU! Im Internet: www.holzluettge.de Fax 3 32 83 28

Fassadendämmung mit Energiepass

Wenn Sie sich jetzt für den Haacke Isolierklinker entscheiden, bekommen Sie den Energiepass gratis dazu. Verklinkerung und Wärmedämmung aus einer Hand.

(0 33 27) 48 57 23
14542 Werder (Havel)
Neu Plötzin/Senator-Haacke-Straße
1 www.haacke-isolierklinker.de

HAACKE® ISOLIERKLINKER

HEIDA BAU GmbH

heidabaugmbh@aol.com www.helda-bau.de

Fassadensanierung Außen- & Innenputz Vollwärmeschutz & Estrich

Birkenweg 1A · 14662 Senzke
Funk-Tel. 01 72 - 32581 77
Tel. 033238 - 20993 · Fax 033238 - 20921

Luther's Schwimmbad Center
Inh.: Andrea Bernatzki

Alles rund um's Schwimmbekken mit Schwimmbadabholmarkt. Großauswahl von Kleinkinderbecken bis zum Luxuspool, Filteranlagen, Leitern, Vorführung automatischer Bodensauger, Gegenstromanlagen. Beckensanierung mit Chlorkautschukfarbe, Polyester & Glasfaser, Ersatzfolien. Abdeckungen und Überdachungen. Problemlose Wasserpflege auch bei Grundwasser.

20 % Rabatt vom 23.7. bis 30.7.2008 Besuchen Sie uns

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

13593 Berlin Heerstraße 340
Telefon: 030/ 361 80 11
Telefax: 030/ 361 80 13
e-mail: a.bernatzki@gmx.de

Rechtsanwältin Gabriela Lakatos
Wilmsdorfer Str. 115, 10627 Berlin,
Tel. 030 3127812 / 030 31503748, eMail: RAinLakatos@t-online.de,
TS: Familienrecht und Jugendstrafrecht

Licht und Luft Bar LiLu & LiLu's Zaubergarten



Die wohl idyllischste Strandbar Berlins mit ca. 350 Sitzplätzen & einem Biergarten mit 396 Sitzplätzen findet sich neuerdings in Spandau.

Beachbars gibt es in Berlin wie „Sand am Meer“. Meist mit lateinamerikanischer oder balearischer Attitüde. Das heißt, Caipirihna oder Sangria. Die Licht und Luft Bar hingegen ist eine Fusion aus klassischem Berliner Ausflugslokal und Strandbar. Nicht nur Cocktailstunde für



Singles und hippe Projektpraktikanten aus Mitte, sondern Familienunterhaltung, Programm an Wochenenden.

Familienfreundlichkeit ist unser Motto. So führen wir Kindercocktails mit kleinen Über-

raschungen, ein Sortiment an Speiseeis und ein kleiner Kinderspielplatz im Sichtfeld der sich entspannenden Eltern ist in Planung und wird im Mai realisiert.

Und! Die Licht & Luft Bar hat einen echten Strand mit

Wasserzugang und ist nicht nur ein Haufen Sand im Nirgendwo. Wir verfügen über eine eigene Dampferanlegestelle und über den dazu gehörigen Dampfer. Dieser ist für Veranstaltungen buchbar entweder für eine Rundfahrt, als Shuttle oder als Zubringer. Wer's kleiner möchte, nimmt ein Tretboot.

Es wird täglich gegrillt und es gibt hausgemachte Pizza und Salate. Brunch am Samstag und Sonntag und gepflegte Entspannung. Samstags Liveprogramm (Musik und Show)

Täglich ab 11 Uhr - Open End bis Ende Sept.

Ausrichtung von Feierlichkeiten bis zu 400 Personen Firmenfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, hierfür kann der gesamte



Biergarten oder Teilbereiche von Biergarten und Strandbar gemietet werden.

Anfahrt unter www.licht-und-luft-bar.de 300, Parkplätze vorhanden. Licht und Luft Bar Berlin-Spandau, Telegrafienweg 21, 13599 Berlin, 0177-4404123

Ev. Johannesstift, Spandau, Schönwalder Allee 26
03.08. um 17 Uhr, Sommerkirche, in der Stiftskirche, Eintritt frei
29.08. um 16 Uhr, Tanzcafé Caroline, im Seniorenzentrum Caroline Bertheau, Eintritt 5 EUR, Voranmeldung unter Tel. 336 09 - 484/-129

Falkenseer-Kurier

LESER-REISE



11 Tage Kreuzfahrt rund um Westeuropa

Kiel - Savona

Reisezeit 4.9. - 14.9.2008
Außenkabine p. P. ab 1.149

Innenkabine p. P. ab **€799**

Beratung und Buchung nur in Ihrem DERPART Reisebüro

Für unsere Leser

- 4.9. Do Kiel, Abfahrt um 16:00
- 5.9. Fr. Erholung auf See
- 6.9. Sa Dover, England, an 10:00 - ab 20:00
- 7.9. So Cherbourg, Frankreich, an 8:00 - ab 18:00
- 8.9. Mo Erholung auf See
- 9.9. Di Porto, Portugal, an 8:00 - ab 18:00
- 10.9. Mi Lissabon, Portugal, an 8:00 - ab 17:00
- 11.9. Do Cadiz Spanien an 9:00 - ab 20:00
- 12.9. Fr Malaga, Spanien, an 8:00 ab 13:00
- 13.9. Sa Erholung auf See
- 14.9. So Savona, Italien, Ankunft 10:00

DERPART Reisebüro Spandau
Charlottenstr. 14 • 13597 Berlin
Tel. 030 3335035 • spandau@derpart.com

Für die An- und Abreise zusätzlich buchbar:
Bus Berlin/Kiel, Bus Savona/Berlin,
Flug Savona/Berlin

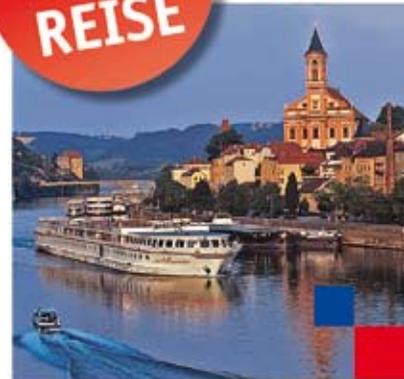
DERPART
DER PARTner für Ihre Reise

Falkenseer-Kurier

Donau-Kreuzfahrt

LESER-REISE

DERPART
DER PARTner für Ihre Reise



Passau - Bratislava - Budapest - Donauknie - Wien - Wachau - Passau

2. - 8. August 2008
sowie **2. - 8. September 2008**

100%ige Zufriedenheit bei Service, Qualität der Küche, Schiff, Ausflugsprogramm und Transfers.

Das ALLES ist INKLUSIVE:

- 2. KL. ICE Bahnfahrt nach Passau u. zurück
- Gegen Aufpreis Bahnfahrt 1. Klasse möglich.
- Transfers in Passau: Bhf. - Schiff - Bhf.
- Fluss-Kreuzfahrt laut Programm
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Volle Verpflegung an Bord lt. Programm
- Reiseleitung an Bord u. auf den Ausflügen
- Freizeit in Passau vor der Rückfahrt
- Veranstalter-Insolvenzversicherung

MS Rossini
schon ab 1.099,-
pro Person
in der 2-Bett-Kabine

DERPART Reisebüro Spandau
Charlottenstr. 14 • 13597 Berlin
Tel. 030 3335035 • spandau@derpart.com

Veranstalter: DERPART TRAVEL SERVICE, Kaltenkirchen
Niederlassung der DERPART Reisevertrieb GmbH, Frankfurt